

Sport & TV

Vereine investieren in ihre Sportstätten

Kreissportbund Aurich hat für Bauvorhaben Förderbescheide erteilt – davon profitieren unter anderem Moordorf und Ihlow

AURICH Der Kreissportbund (KSB) Aurich hat kürzlich in den Räumen des MTV Aurich die Förderbescheide des Landessportbundes (LSB) Niedersachsen für größere Sportstättenbau-Maßnahmen an zehn Sportvereine ausgehändigt. Gefördert werden 13 Bauvorhaben mit einem Investitionsvolumen von rund 500.000 Euro.

Die Vereine freuten sich über die maximale Förderung von 30 Prozent ihrer Gesamtausgaben. Die LSB-Finanzhilfe beträgt damit rund 194.000 Euro. Die Bauvorhaben von SuS Berumerfehn, Ostfrisia Moordorf und VfB Münkeboe wurden zusätzlich über einen „Struktur- und Entwicklungsfond für Sportvereine in finanzschwachen Kommunen“ gefördert.

Der stellvertretende KSB-Vorsitzende für Sportraum-sicherung und Sportraum-entwicklung, Theo Hinrichs,

und die Vorsitzende Anne Thonicke beglückwünschten die Vereins-Vertreter. Ursprünglich waren 15 Maßnahmen eingereicht. Doch ein Antrag wurde zurückgezogen. Bei dem anderen fehlte die Baugenehmigung. SuS Berumerfehn rüstet in zwei Abschnitten seine Flutlichtanlage um. Eintracht Ihlow erneuert den Ballfangzaun und erstellt weitere sanitäre Anlagen in Form von Containern. Der Reitverein Brookmerland erneuert seine Sprengleranlage und in einer weiteren Maßnahme die Eingangstore. Der TuS Aurich-Ost hat die sanitären Anlagen behindertengerecht umgestaltet. Das Projekt ist durch einen frühzeitigen Baubeginn bereits fertiggestellt. Auch Ostfrisia Moordorf und TuS Westerende haben ihre Bauvorhaben vorzeitig abgeschlossen. In Moordorf wurde eine neue Heizungsanlage installiert, die Westeren-

der sanierten ihren Fußballplatz grundlegend.

Der SC 13 Eichen Wiensens installiert eine Beregnungsanlage. Der VfB Münkeboe rüstet seine Flutlichtanlage um. Die FT Groß Midlum tauscht die Leuchtkörper für das Flutlicht. Der SV Hinrichsfehn tätigt mit 140.000 Euro die größte Investition für den Bau eines Sport- und Bewegungsparks.

Der KSB fördert aus seinen Eigenmitteln kleinere Bauprojekte bis zu einem Investitionsvolumen von 5.000 Euro ebenfalls mit 30 Prozent. Im Haushalt sind dafür 25.000 Euro eingestellt. 2021 haben insgesamt 21 Sportvereine mit 24 Einzelprojekten davon profitiert. Das Investitionsvolumen betrug 80.000 Euro. Die Zuschüsse beliefen sich auf 24.255 Euro. „In diesem Jahr ist bereits die Hälfte der Fördersumme vergeben“, sagte Hinrichs. 13 Anträge liegen bisher vor.